



IGA 2027
RUHRGEBIET

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb Grabgestaltung und Denkmal der IGA 2027 Ruhrgebiet

„Wie wollen wir morgen leben?“ Das ist die Leitfrage der Internationalen Gartenausstellung 2027 Ruhrgebiet (IGA 2027). Die IGA 2027 fokussiert sich auf Themen wie Gärten, Parks sowie Grünflächen und stellt diese in den Kontext des Zusammenlebens von Menschen in großen urbanen Räumen. Aktuelle Themen wie Umwelt, Klima, Energie und Stadtentwicklung ergänzen das Gesamtkonzept. Die Gartenausstellung ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg des Ruhrgebiets hin zur grünsten Industrieregion der Welt. Die IGA 2027 versteht sich als Dekadenprojekt für das Ruhrgebiet mit erwarteten 2,6 Millionen Besuchern in Größenordnung und Außenwirkung vergleichbar mit der Kulturhauptstadt RUHR.2010.

Erstmals wird eine Gartenausstellung in einer Metropolregion dezentral durchgeführt und die ganze Region miteinbezogen. Die drei eintrittspflichtigen Zukunftsgärten Duisburg, Gelsenkirchen, Dortmund stellen die Hauptschauplätze der Internationalen Gartenausstellung dar und bieten den Besuchenden verschiedene Ausstellungs- und Themenschwerpunkte.

Der Ausstellungsteil „Grabgestaltung und Denkmal“ wird sich im Zukunftsgarten Gelsenkirchen befinden. Auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Nordstern fand bereits im Jahre 1997 eine Bundesgartenschau statt und genau dreißig Jahre später steht nun die Emscherinsel im Fokus der Internationalen Gartenausstellung. Eingebettet zwischen Rhein-Herne-Kanal und der renaturierten Emscher ist die Insel mit dem historischen Kohlebunker der Zeche Nordstern bereits heute ein beliebtes Ausflugsziel für die Menschen im Ruhrgebiet. Mit der Internationalen Gartenausstellung wird dieses Areal aufgewertet und neue Aufenthaltsqualität geschaffen. Idyllisch von schattengebenden Bäumen umgeben, wird sich der Ausstellungsbereich „Grabgestaltung und Denkmal“ im südwestlichen Teil des Zukunftsgarten befinden.

Neben neuen kreativen Ideen veranstalten die IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH und der Bund deutscher Friedhofsgärtner im ZVG e.V. in bewährter Manier wieder den Grabgestaltungswettbewerb, zu dem wir mit dieser Ausschreibung aufrufen. Werden Sie ein Teil dieser einzigartigen Gartenausstellung in der Metropolregion Ruhrgebiet, zeigen Sie Ihr Können und bewerben Sie sich mit Ihren Gestaltungsideen.



Der ehemalige Kohlebunker prägt das Bild der vergangenen Industriezeit
© Foto: TU Dortmund / Uwe Grützner

Sechs gute Gründe für die Teilnahme am Wettbewerb

- Neue, kreative Ideen einer breiten Öffentlichkeit zeigen.
- Für die Erhaltung unserer Friedhofs- und Erinnerungskultur werben.
- Preisträger*in werden, Anerkennung erhalten.
- Mit Kolleg*innen, Gärtner*innen anderer Fachsparten und Besucher*innen ins Gespräch kommen.
- Im gegenseitigen Austausch Neues lernen, Wissen weitergeben, Spaß haben und zusammen feiern.
- Zeigen, was das moderne Gärtnerhandwerk heute bietet.

Auslober

IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Huyssenallee 82-88, 45128 Essen

Ansprechpartner der Abteilung Gärtnerische Ausstellungen der IGA 2027:

Ausstellungsbevollmächtigte der Deutschen Bundesgartenschau-
Gesellschaft mbH (DBG)

Corinna Klein

Tel: +49 172 58 22 113 / E-Mail: c.klein@iga2027.ruhr

Projektmanagerin

Susanne Dietz

Tel: +49 201 565 769 85 / E-Mail: s.dietz@iga2027.ruhr

Mobil: +49 152 52818320

Ideeller Träger

Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Ansprechpartner des Bund deutscher Friedhofsgärtner im ZVG e.V.:

Geschäftsführer Christian Rohr

Tel.: +49 30 2000 65 245 / E-Mail: rohr@derdeutschegartenbau.de

Ablauf

Der Ausstellungsteil „Grabgestaltung und Denkmal“ auf der IGA 2027 Ruhrgebiet wird ideell getragen vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) sowie dem Bundesverband deutscher Steinmetze (BIV). Der BIV führt auf dem Ausstellungsteil einen Grabzeichenwettbewerb durch. Beim Ausstellungsteil „Grabgestaltung“ zeigen die Friedhofsgärtner ihr kreatives und individuelles Können, indem sie das jeweilige Mustergrab in Abstimmung zum Grabmal gestalten.

Neben der Erstbepflanzung, bei der auch der Frühjahrsflor gepflanzt wird, gibt es eine Sommerbepflanzung sowie eine Herbstbepflanzung. Zu allen drei Terminen wird im Anschluss von einer Jury die Gestaltung bei allen teilnehmenden Friedhofsgärtnern bewertet.

Die Details zum Wettbewerb sind in den Richtlinien für Aussteller und Preisrichter für den Wettbewerb „Grabgestaltung“ sowie der dazugehörigen Pflanzenliste festgelegt.

Nach der Anmeldung erfolgt eine Verteilung der Mustergräber an die interessierten Friedhofsgärtner. Hierbei wird zwischen der Teilnahme am Wettbewerb und der Teilnahme mit einem reinen Ausstellungsgrab unterschieden. Bei der Auslosung wird darauf geachtet, dass möglichst alle Wünsche erfüllt werden können. Einen Anspruch darauf, dass dies gelingt, gibt es allerdings nicht, da die Verteilung von den Interessensbekundungen und den zur Verfügung stehenden Gräbern abhängt. Das Grabmal und somit auch die Grabposition im Ausstellungsteil werden per Losverfahren festgelegt. Dies geschieht in der „Zulosung“ am 21.06.2026. Im Anschluss können die Gärtner dann ihre Flächen planen und haben zudem noch Zeit, die passenden Pflanzen selbst zu produzieren oder bei Kollegen zu bestellen.

In den vergangenen Jahren ist es dem BdF gelungen, mit Hilfe des Pflegemodells die Grundpflege der Gräber zu gewährleisten. Auch für Gelsenkirchen ist geplant, die Grundpflege zentral zu organisieren. Die Details hierzu werden im Jahr 2026 erarbeitet.

Jedes Mustergrab wird beschildert. Auf diesen Schildern werden neben den Kontaktdaten der Aussteller auch die Rahmenbepflanzung und Bodendecker aufgeführt. Diese sind daher vorab an die IGA 2027 Ruhrgebiet zu melden, sodass zur Eröffnung die Schilder gesteckt werden können.



Graffiti auf der Bunkerwand

© Foto: IGA 2027 / Lydia Frotscher



Blick auf die Lichtung – Hauptausstellungsbereich der Friedhofsgärtner und Steinmetze

© Foto: TU Dortmund / Uwe Grützner

Vergütung

Die IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH zahlt an die Aussteller eine pauschale Vergütung für den Ausstellungsbeitrag. Diese beinhaltet die dreimalige Bepflanzung (Frühjahr, Sommer, Herbst) und den Transport.

Es sind laut Ausstellungsordnung die folgenden Pauschalbeträge (netto) vereinbart:

1.108,- €	pro Einzelwahlgrabstelle
1.915,- €	pro Doppelwahlgrabstelle
2.952,- €	pro dreistelliges Wahlgrab
633,- €	pro Urnengrab

Folgende Anzahl an Grabstellen stehen zur Verfügung:

Im Ausstellungsteil stehen 61 Grabstellen, davon

24 Einzelgrabstellen,
17 Doppelgrabstellen,
5 fließende Formen und
15 Urnengrabstellen zur Verfügung.

Der Ausstellungsteil „Grabgestaltung und Denkmal“ wird durch weitere Gestaltungen und Ausstattungen zur modernen und zukunftsweisenden Friedhofs- und Trauerkultur ergänzt.



IGA 2027
RUHRGEBIET

Bei Interesse an einer Teilnahme füllen Sie bitte das beigegefügte Formular aus und senden dieses an die

Abteilung Gärtnerische Ausstellungen der IGA 2027 Ruhrgebiet

Projektmanagerin

Susanne Dietz

Tel: +49 201 565 769 85 / E-Mail: s.dietz@iga2027.ruhr

Mobil: +49 152 52818320

oder melden Sie sich über das [Online-Formular](#) an.

Bitte vermerken Sie bei Ihrer Anmeldung, für welche Grabart Sie sich interessieren!

Termine zum Wettbewerb

bis 30. April 2026

Anmeldung für den Wettbewerb mittels Anmeldebogen in der Anlage oder Online-Formular

Mai 2026

Bestätigung der Anmeldung durch die IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH und Zusendung der Richtlinien für Aussteller und Preisrichter, der Pflanzenlisten sowie weiterer Unterlagen

21. Juni 2026

Zulassung der Grabmale an die Friedhofsgärtner

bis 27. November 2026

Friedhofsgärtner legen Position der Grabmale fest und melden diese an die IGA 2027

Ende Februar 2027

Zusendung der eingereichten Fotos von den fertigen Grabmalen an die jeweiligen friedhofsgärtnerischen Aussteller (bis 19.2.2023 Übermittlung von Fotos der fertiggestellten Grabmale an die IGA 2027)

bis 01. April 2027

Einreichung der Etikettenliste für die Beschilderung am Grab Erstbepflanzung

17. - 20. April 2027

Preisgericht Erstbepflanzung

21. - 22. April 2027

23. April 2027

Eröffnung der IGA

23. April 2027

Preisverleihung Erstbepflanzung

29. - 31. Mai 2027

Sommerbepflanzung

01. - 02. Juni 2027

Preisgericht Sommerbepflanzung

19. Juni 2027

Preisverleihung Sommerbepflanzung gemeinsam mit der Grabmal Preisverleihung

03. - 05. September 2027

Herbstbepflanzung

06. - 07. September 2027

Preisgericht Herbstbepflanzung

N.N.

Preisverleihung Herbstbepflanzung im Rahmen des Gartenbautag ZVG

17.10.2027

Ende der IGA 2027 Ruhrgebiet

18.10.2027

Abräumen der Grabstätten



IGA 2027
RUHRGEBIET

Fotorechte

Der Aussteller gewährleistet, dass alle von der Gesamtanlage oder von einzelnen Mustergräbern für diesen Zweck durch die vom Bundesverband Deutscher Steinmetze, dem Bund deutscher Friedhofsgärtner e.V., der IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH und der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) gemachten Fotos für die jeweiligen (verbandlichen/organisationsbezogenen) Presse- und Marketingaktivitäten genutzt werden können, ohne dass eine Bezugnahme und/oder Namensnennung des Ausstellers erfolgen muss. Es besteht zwischen den Verbänden, der IGA 2027 und der DBG Konsens, dass die vorbezeichneten Aktivitäten allein darin bestehen, die Friedhofskultur sowie die IGA 2027 Ruhrgebiet, explizit den Ausstellungsteil „Grabgestaltung und Denkmal“ zu fördern und keine einzelbetriebliche Werbung zu betreiben. Bei Abbildung von Grabanlagen muss der Grabmalgestalter namentlich genannt sein. Das Urheberrecht bleibt unberührt.

Datenschutzhinweise

Der Bund deutscher Friedhofsgärtner im ZVG e.V. und die IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH bitten um Beachtung der beigefügten jeweiligen Datenschutzhinweise.

Essen, den 11.02.2026